



Evaluation

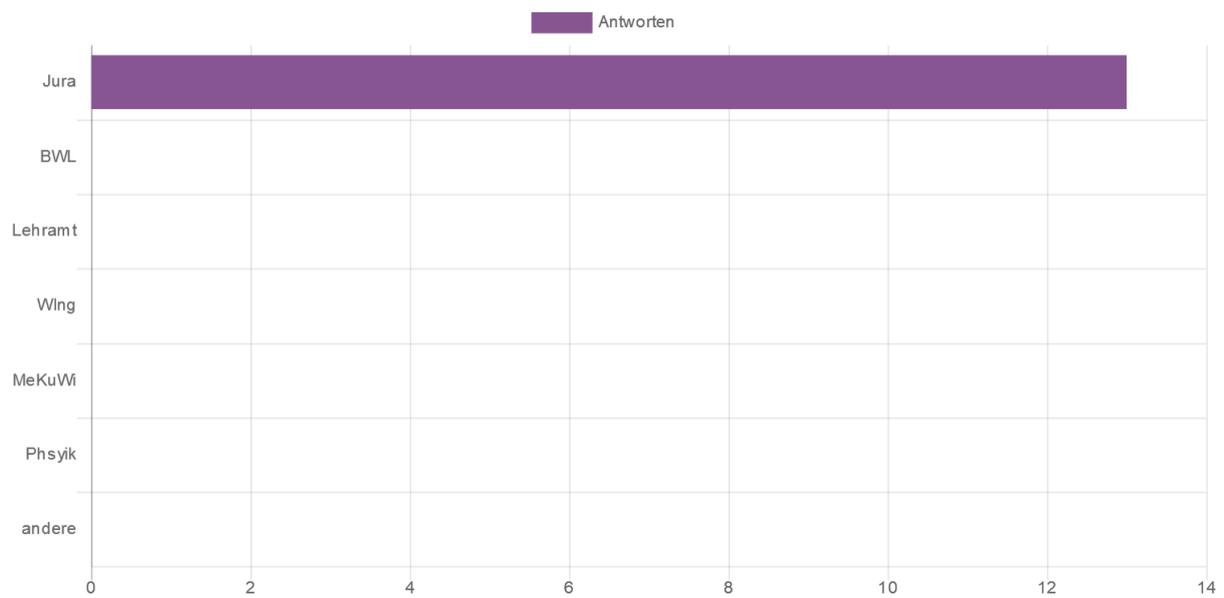
Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht

Wintersemester 2020/21

Ausgefüllte Feedbacks: 13

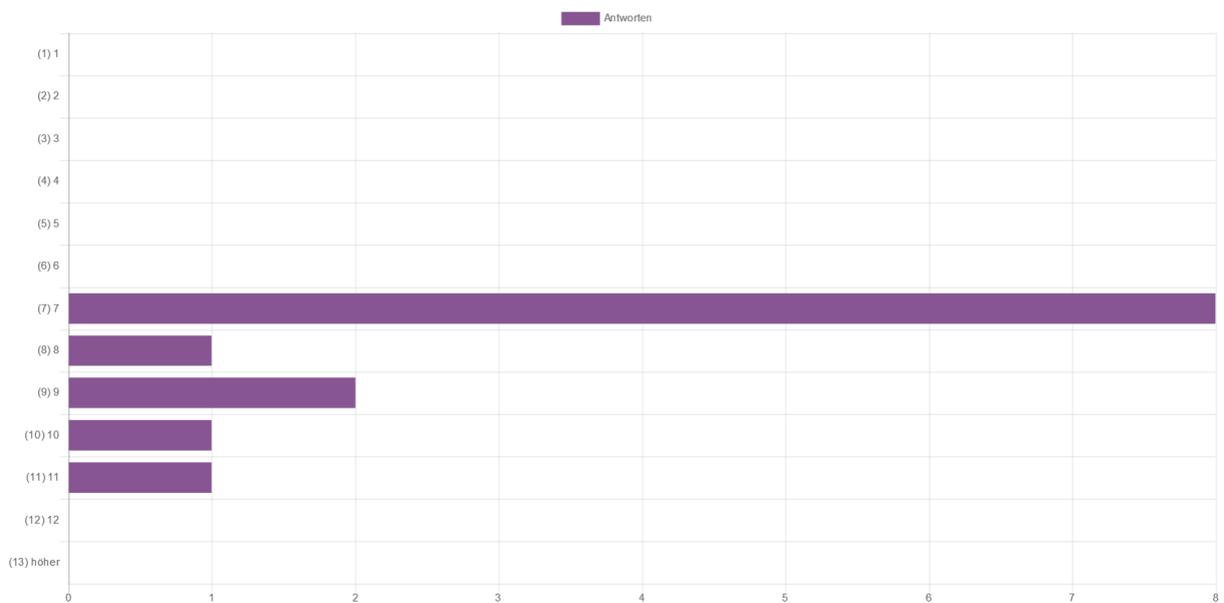
Fragen: 34

Studiengang



[Grafikdaten anzeigen](#)

Fachsemester

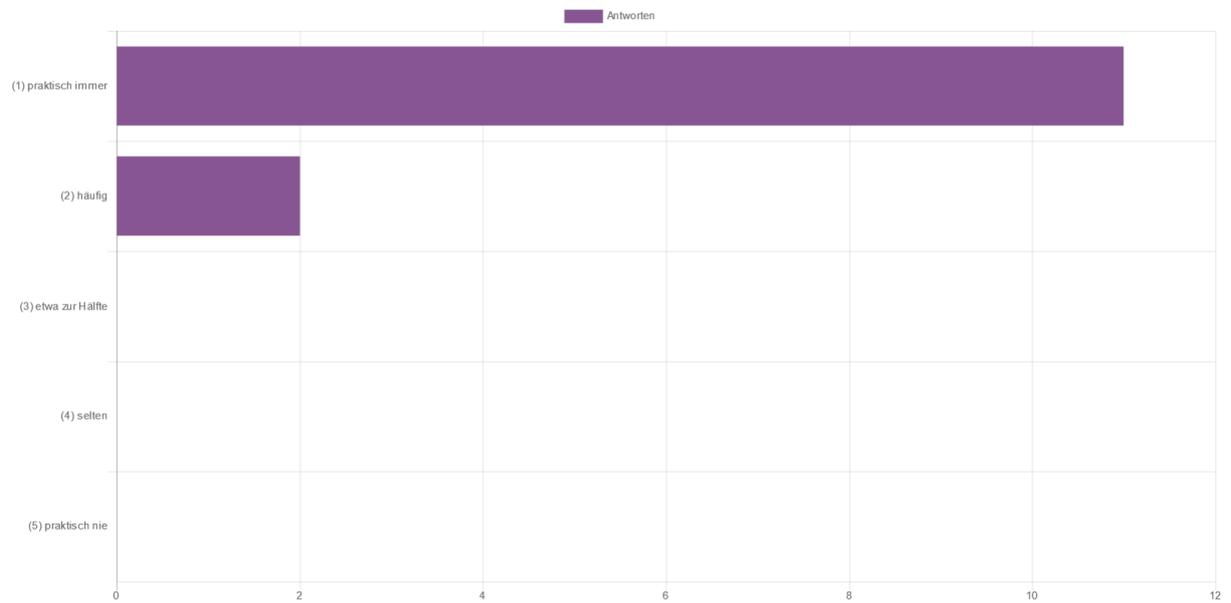


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 7,92



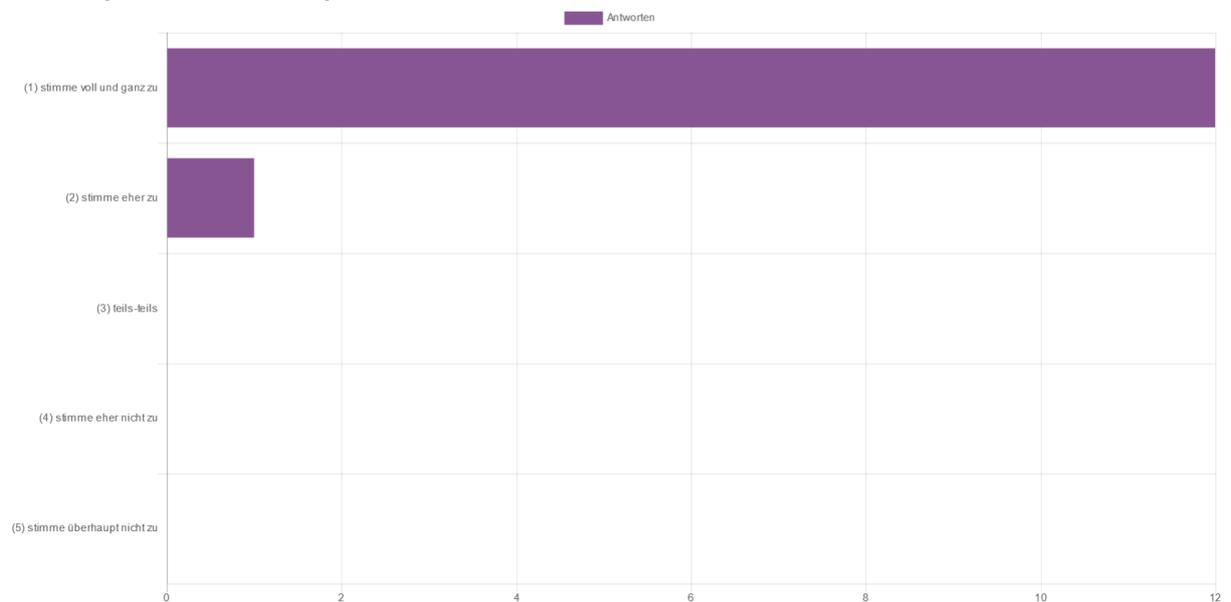
Ich besuche die Lehrveranstaltung



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,15

Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung

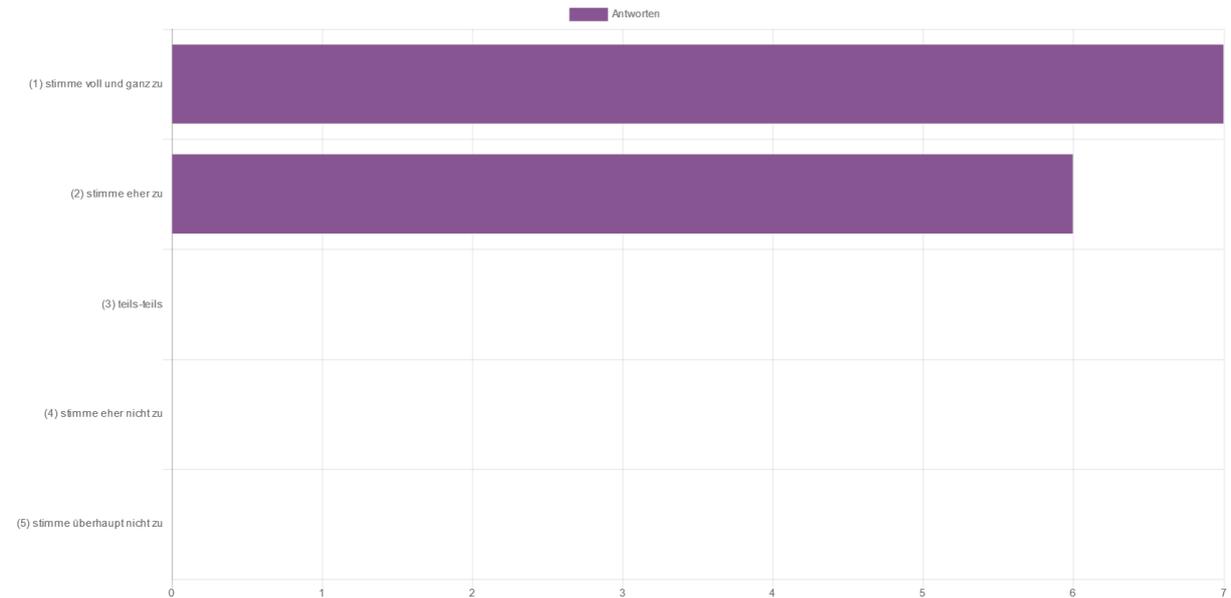


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,08



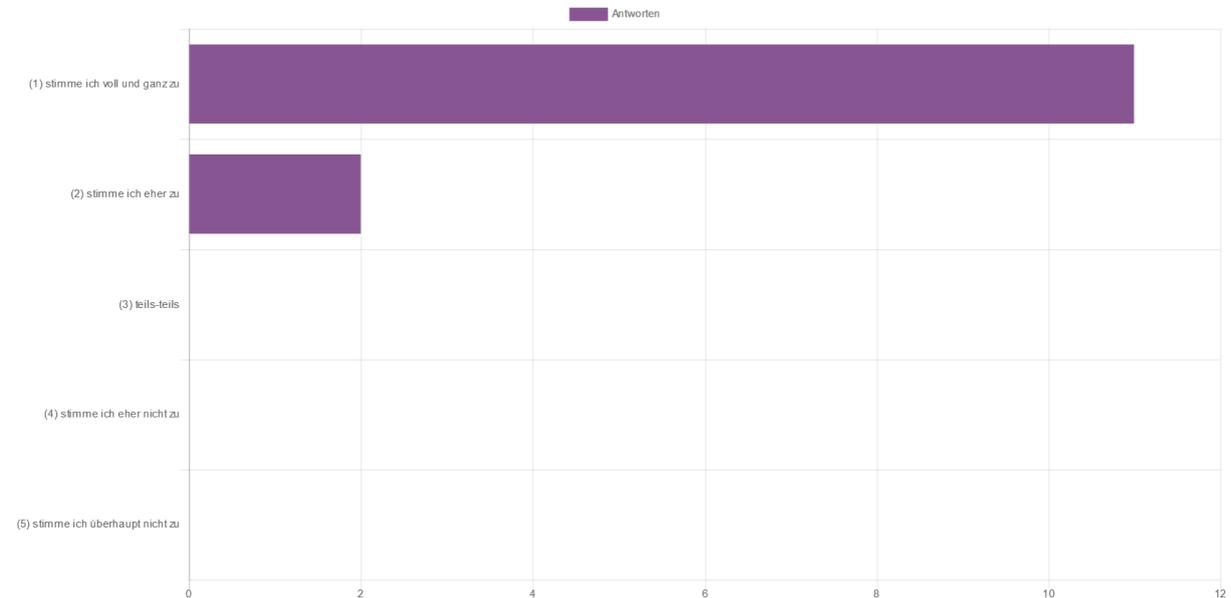
Die Veranstaltung vermittelt mir ein gutes Verständnis des Themas



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,46

Die Veranstaltung war für die Anzahl der Teilnehmer angemessen



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,15

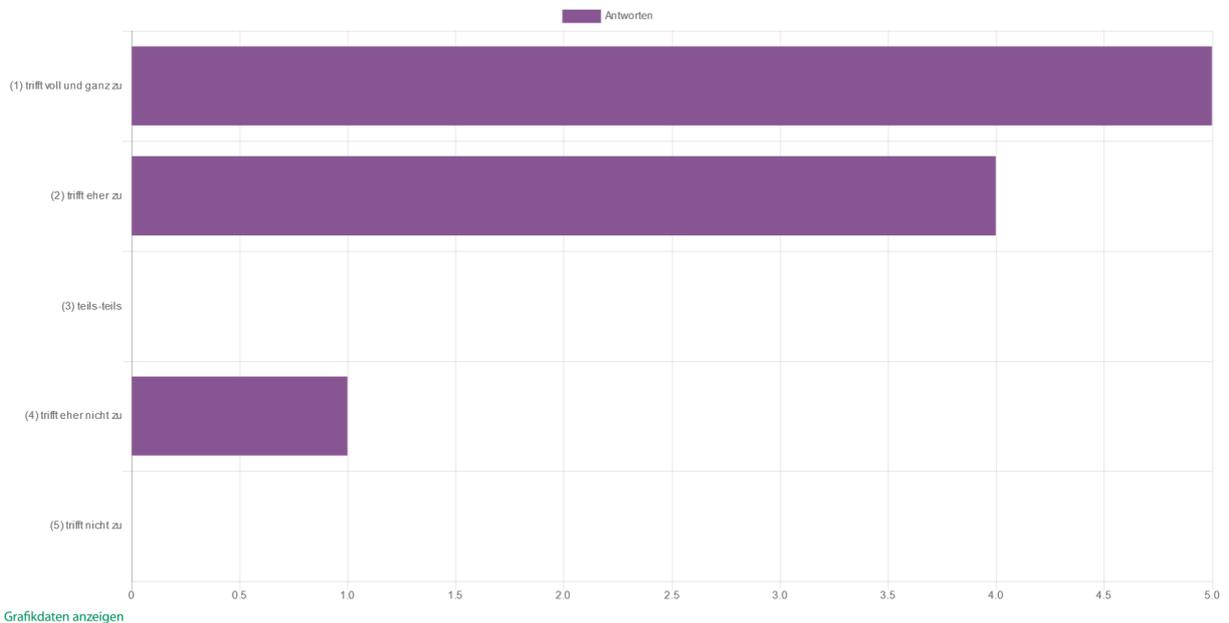


Die Veranstaltung folgt einem sinnvollen digitalen Konzept



Mittelwert: 1,15

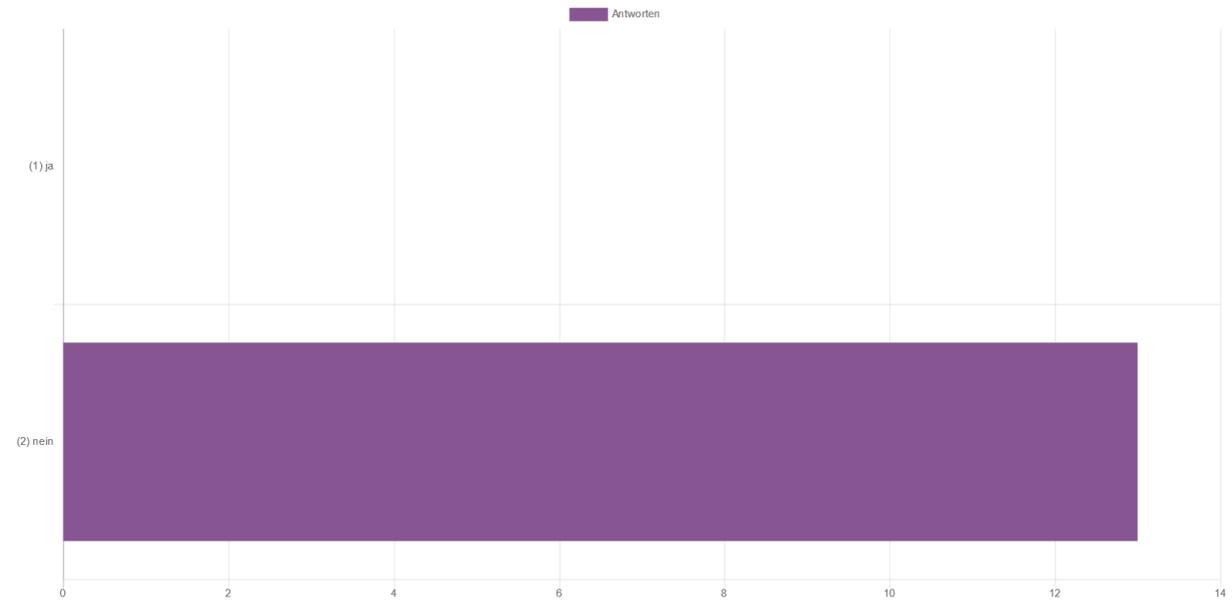
Die Veranstaltung ist auf andere Lehrveranstaltungen (Vorlesung/PÜ/Tutorium) desselben Themengebiets abgestimmt



Mittelwert: 1,31



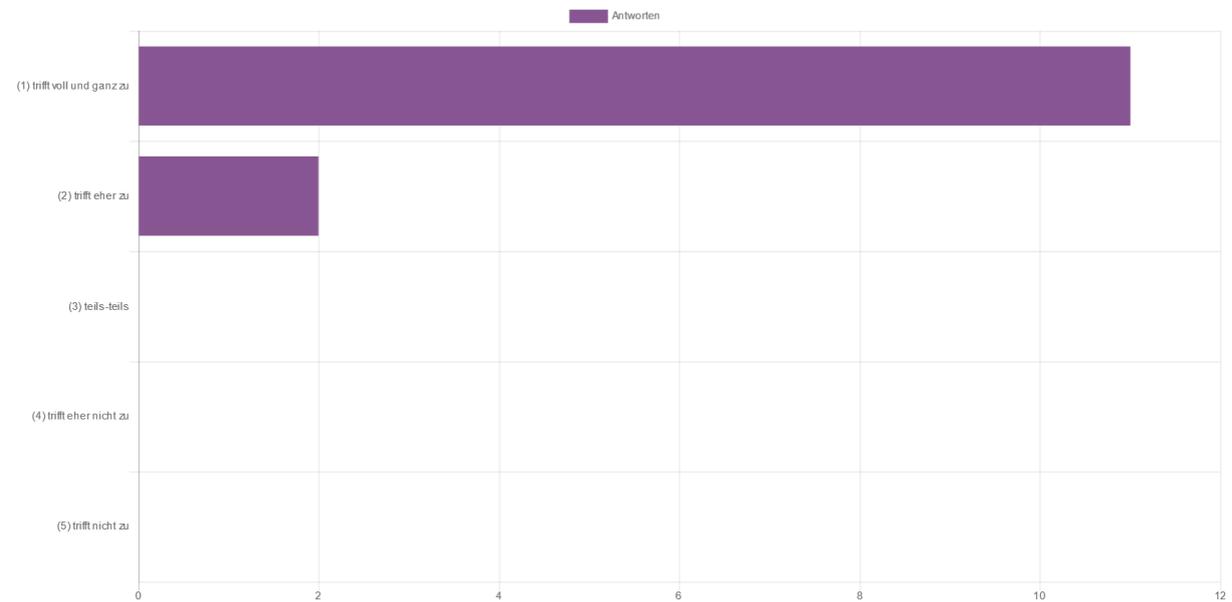
Gab es bei/m Zugang zur/der Abhaltung der Lehrveranstaltung technische Probleme?



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,00

In der Veranstaltung konnte das digitale Lehrkonzept, das der/die Dozent/in gewählt hat, umgesetzt werden

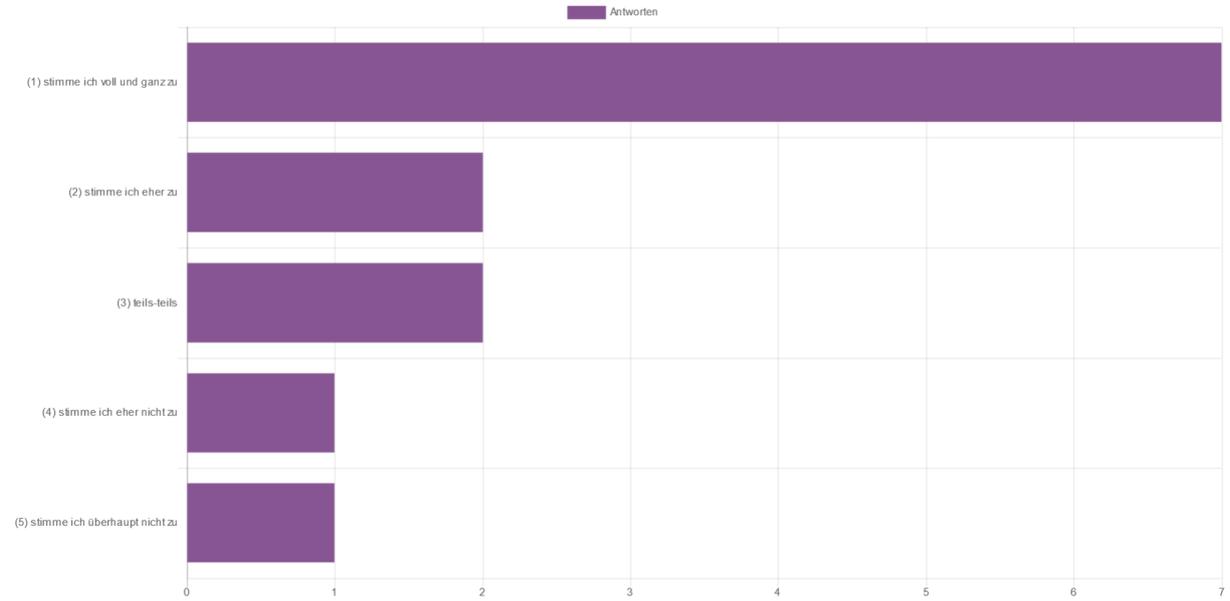


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,15

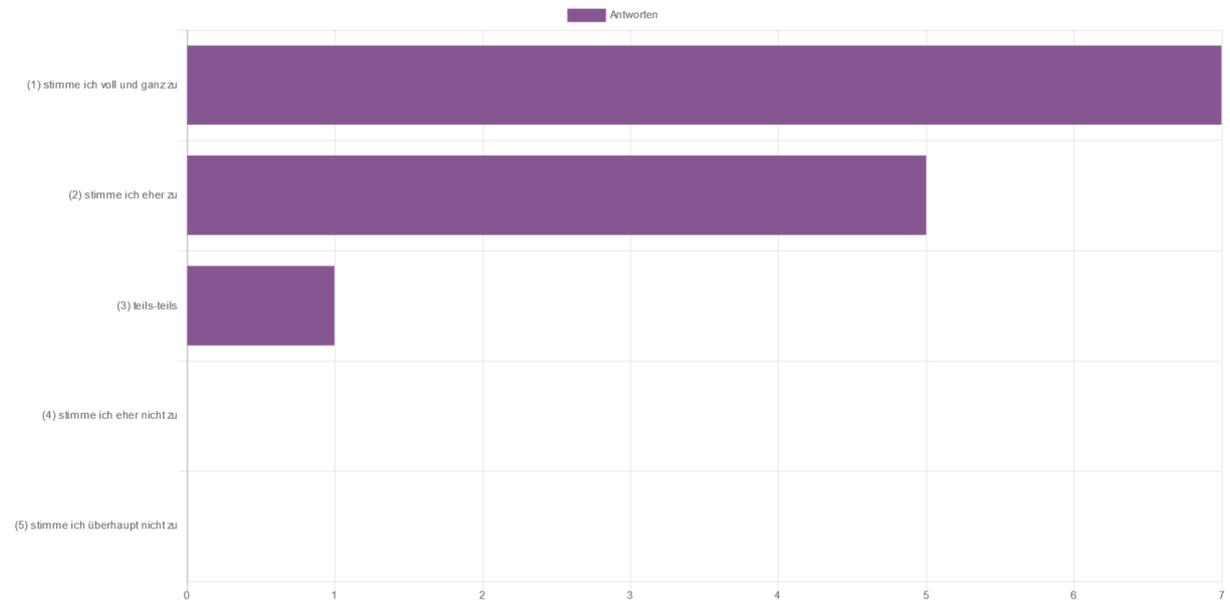


Die digitale Lehre sollte auch künftig stärker im Lehrkonzept Berücksichtigung finden



Mittelwert: 2,00

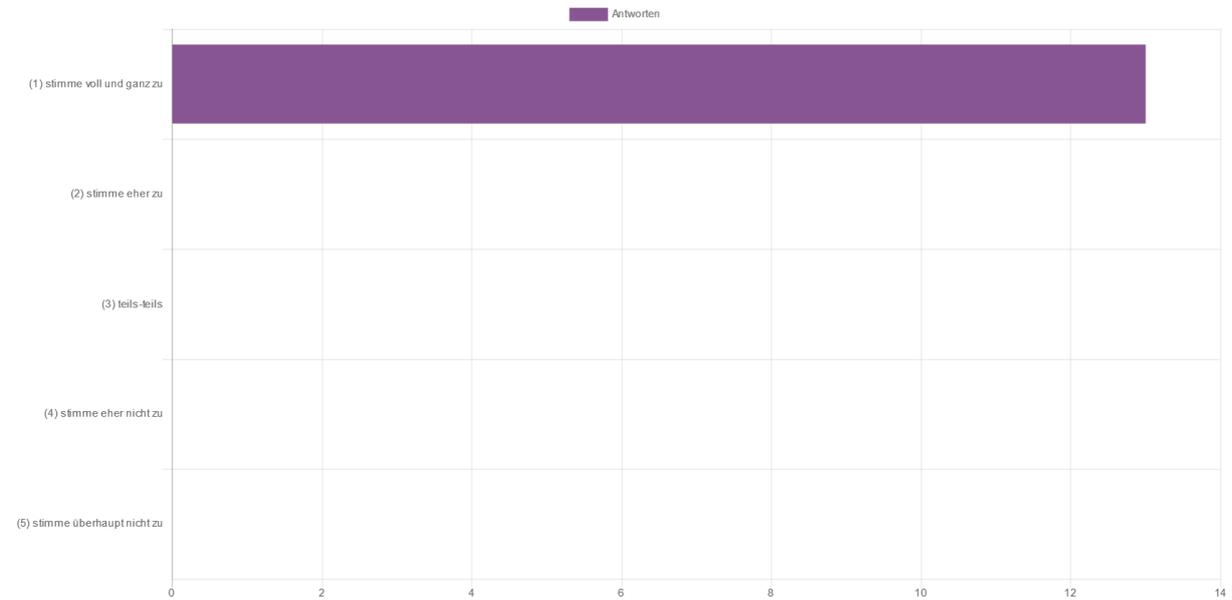
Die zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien sind sinnvoll



Mittelwert: 1,54



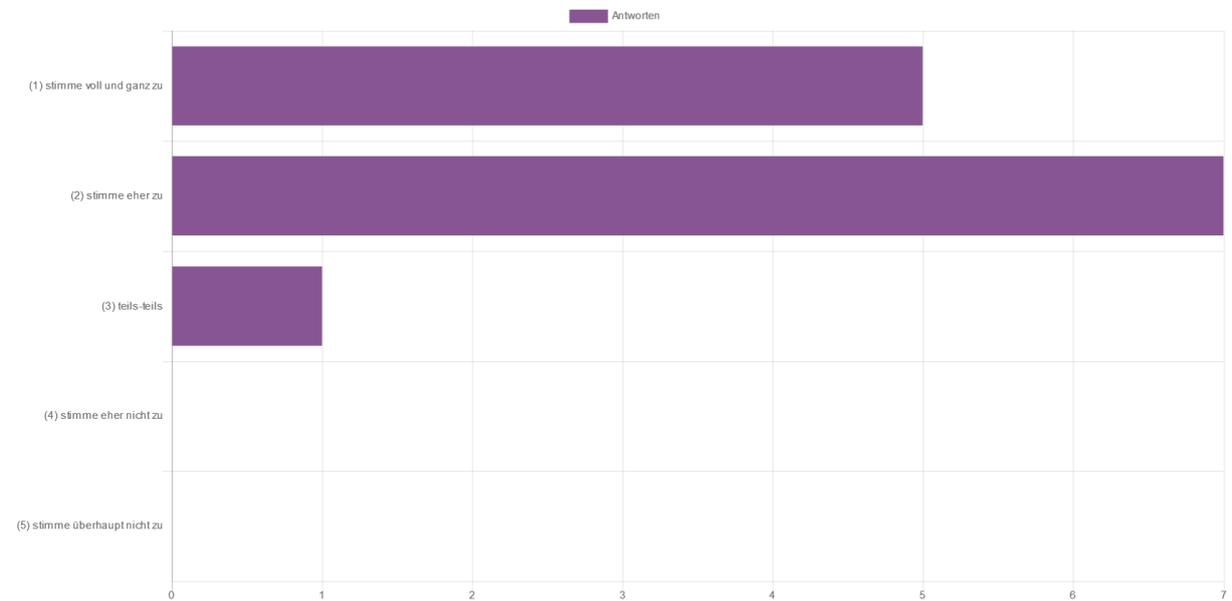
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in motiviert ist



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,00

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in auch die Teilnehmer motivieren konnte

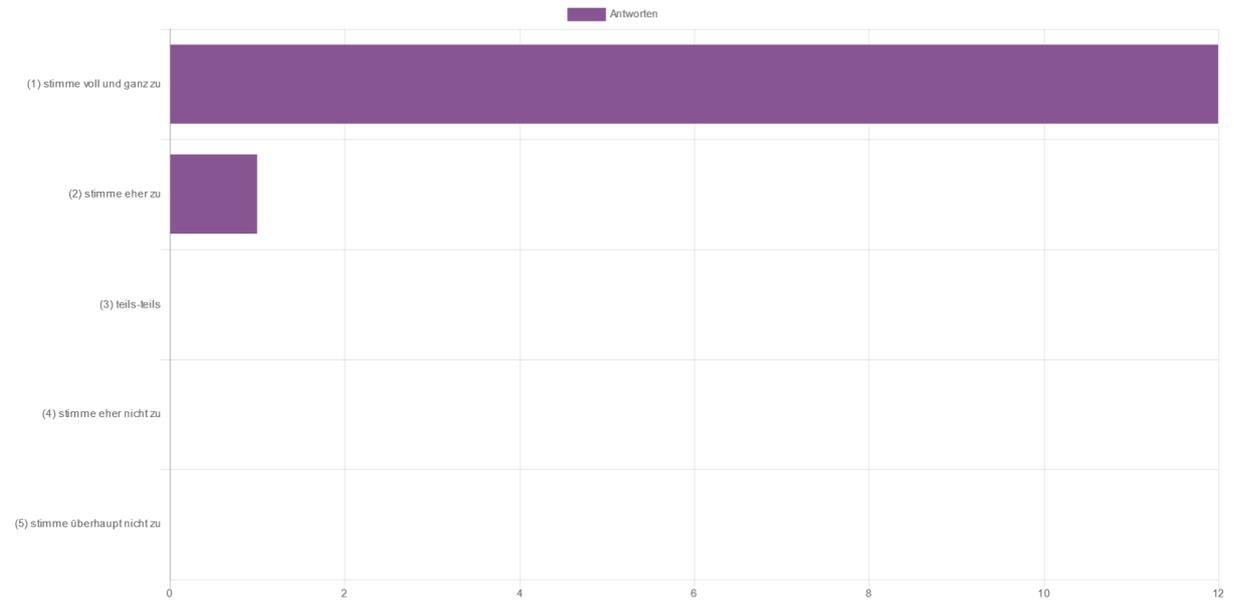


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,69

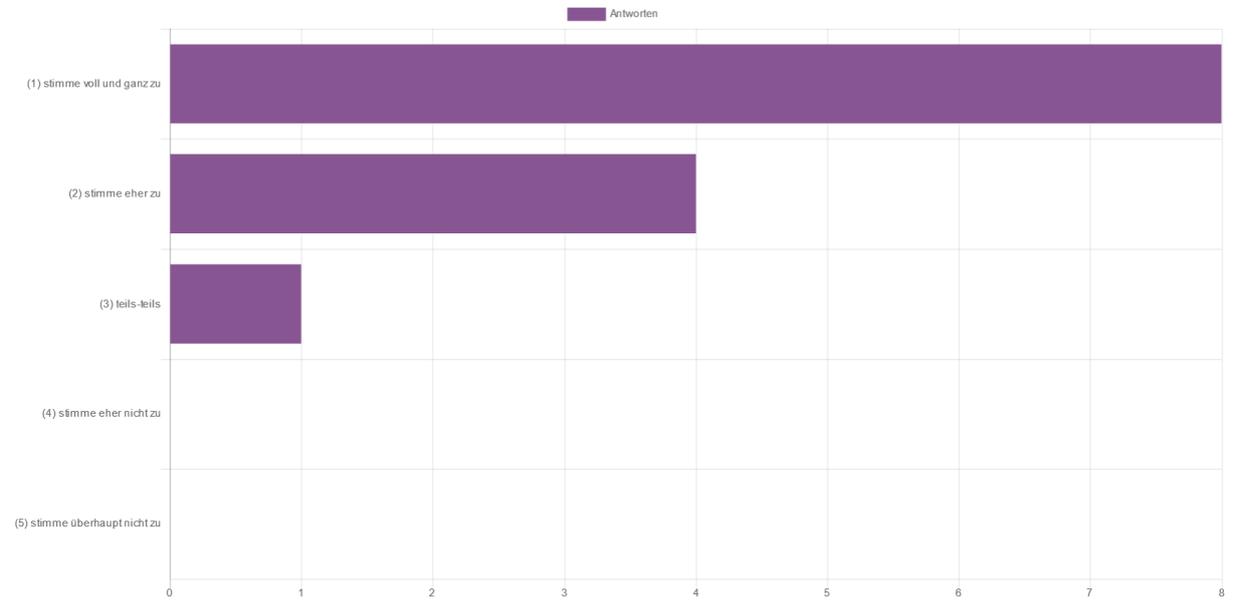


Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in fachlich kompetent ist



Mittelwert: 1,08

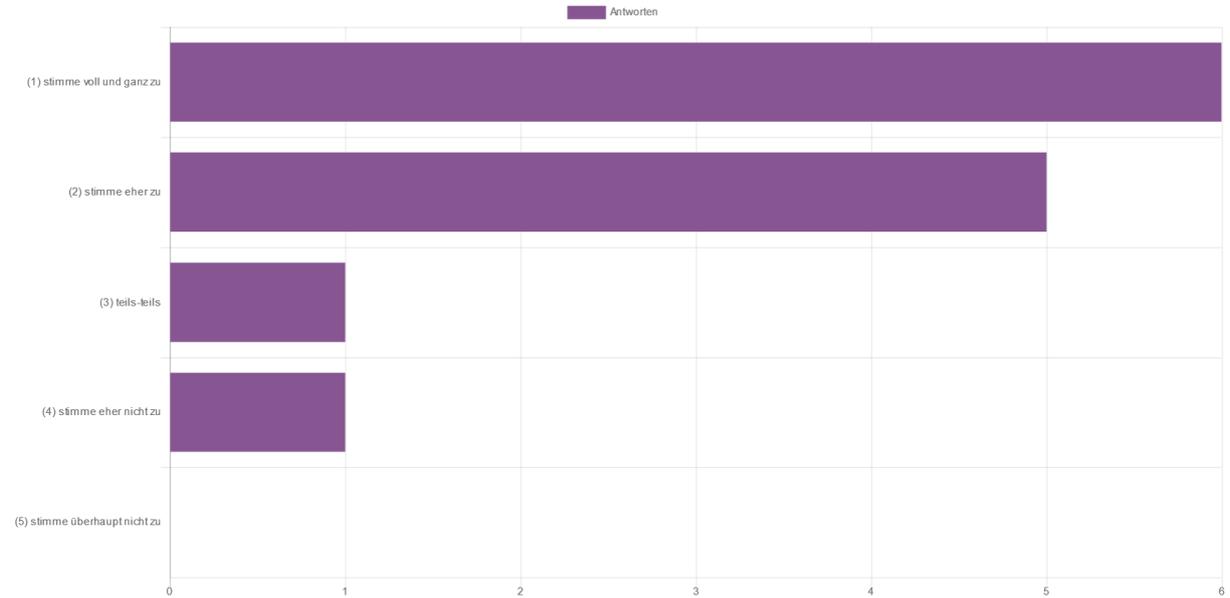
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Inhalte verständlich vortragen konnte



Mittelwert: 1,46

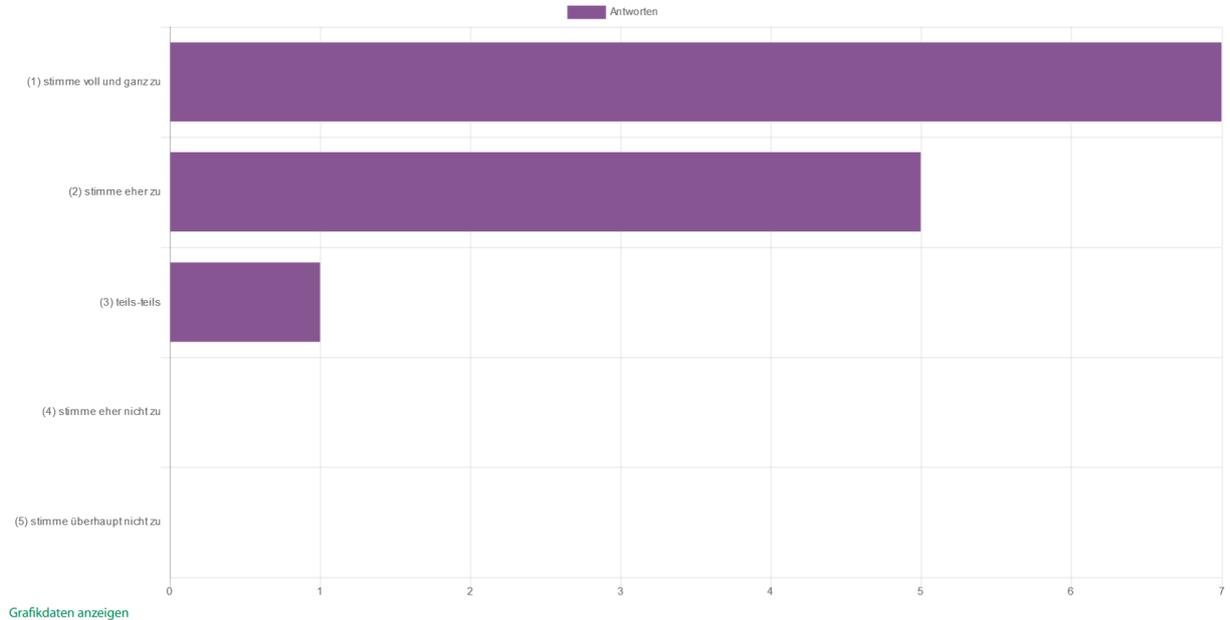


Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in offen für Kritik ist



Mittelwert: 1,77

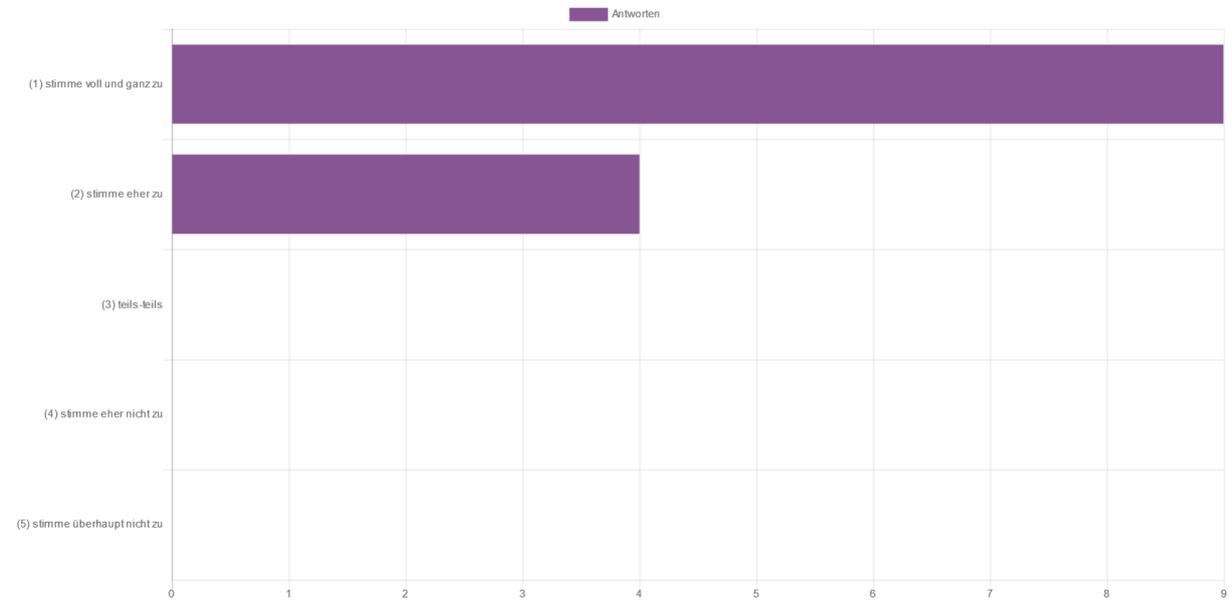
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Studierenden in die Veranstaltung mit einbezieht



Mittelwert: 1,54



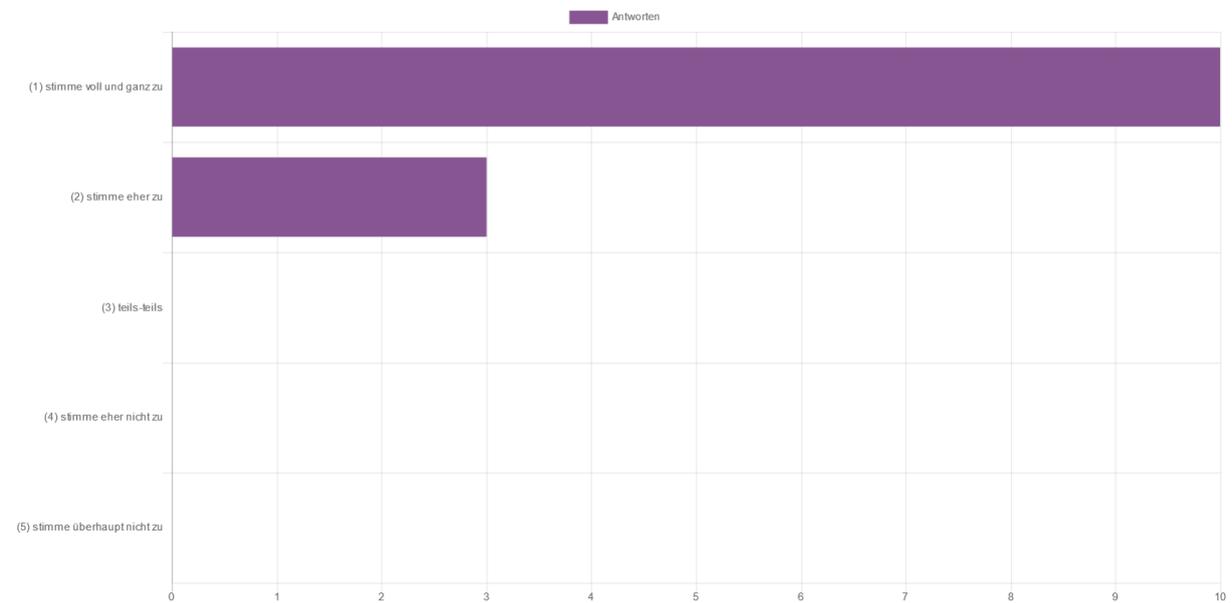
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in sinnvolle Hilfsmittel (Tafelbild, Folien, Skript etc.) zur Unterstützung der Veranstaltung einsetzt



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,31

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in aktuelle Rechtsentwicklungen aufbereitet

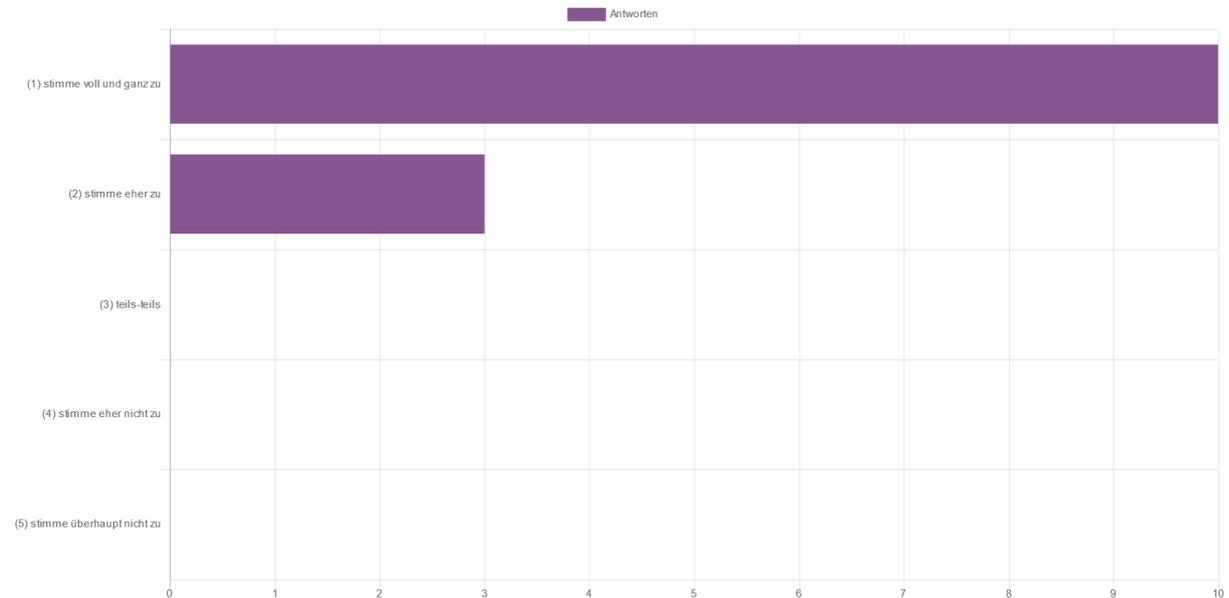


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,23



Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in bereit ist, auch außerhalb der Veranstaltung Fragen zu beantworten



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,23

Haben Sie darüber hinaus weitere Anmerkungen zu der Dozentin oder dem Dozenten?

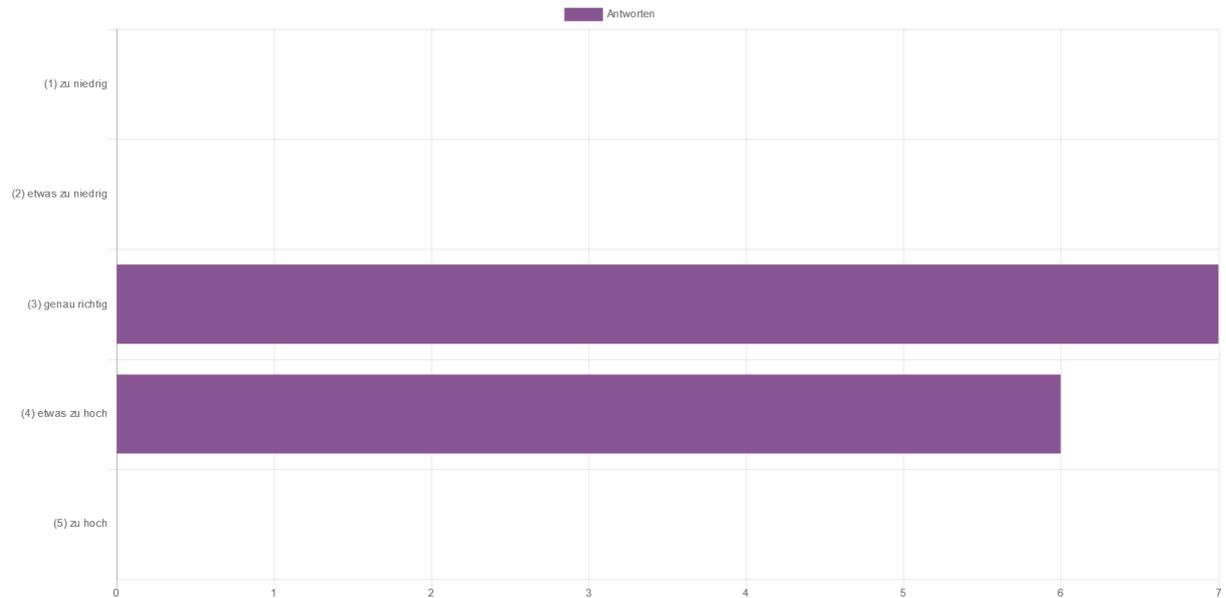
- Herr Prof. Dr. Sagan hat uns in der Vorlesung darauf hingewiesen, dass es Beschwerden über ihn geben soll. Das kann ich keineswegs nachvollziehen. Als Student erhält man hervorragende Lehrmaterialien, die Veranstaltungen finden immer statt, und es wurde im Wintersemester 2020/21 sogar noch eine Übung zum kollektiven Arbeitsrecht eingeführt, um uns Studenten den Lehrinhalt noch näherzubringen.

Es mag sein, dass Herr Prof. Dr. Sagan höhere Ansprüche hat als der ein oder andere Dozent, gleichwohl bewertet er fair und weiß gute und fleißige Arbeit zu würdigen. Ich für meinen Teil kann sagen, dass ich mich nicht nur fachlich im Bereich Arbeitsrecht, sondern vor allem auch argumentativ und methodisch weiterentwickelt habe. Man darf sich also ruhig trauen den SP 5 zu wählen und sollte sich keinesfalls vom "Uni-Klatsch" abhalten lassen.

- Der Dozent ist sehr motiviert und man merkt, dass er sich sehr viel Mühe bei der Lehrveranstaltung gibt. Das digitale Konzept gelingt in diesem Kurs sehr, sehr gut.

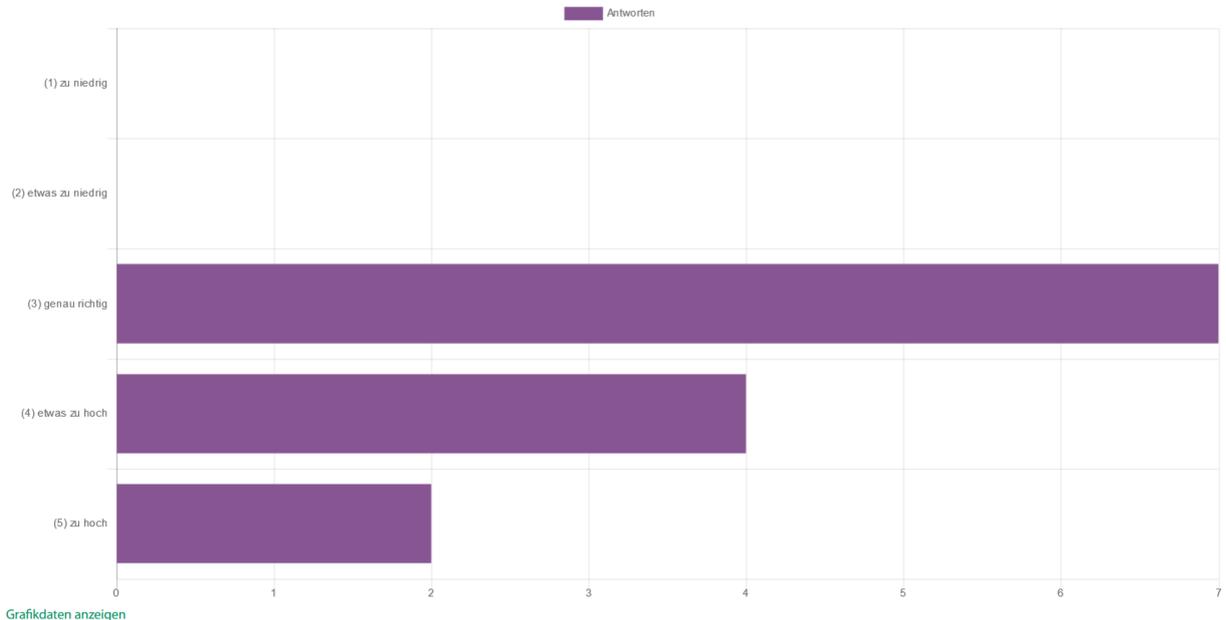


Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



Mittelwert: 3,46

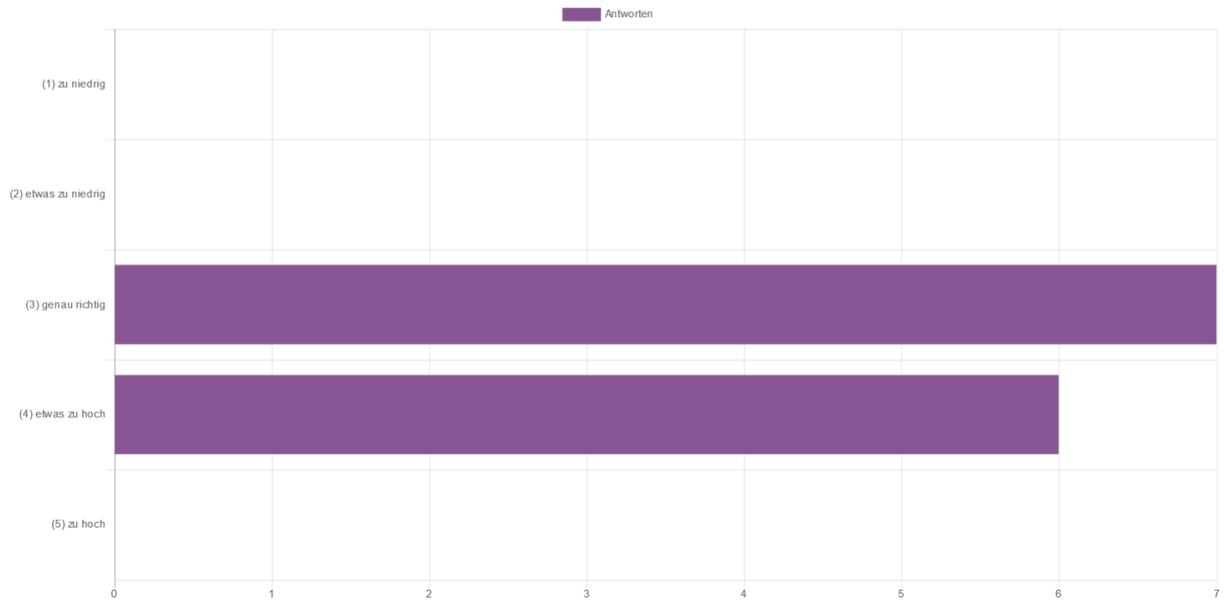
Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



Mittelwert: 3,62



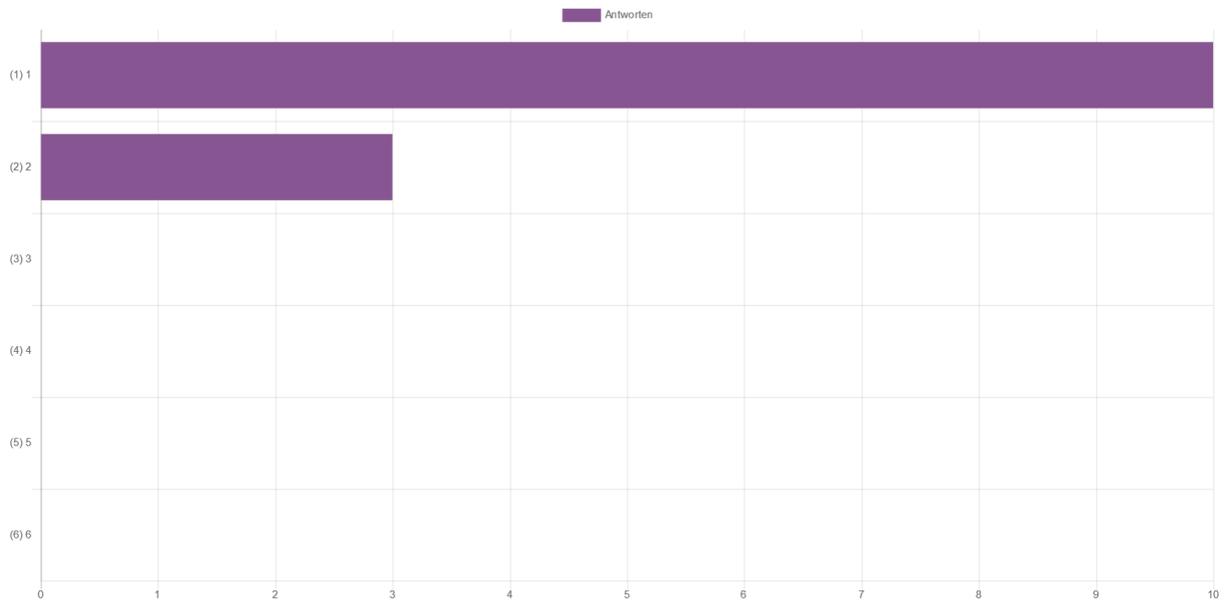
Das Tempo der Veranstaltung ist



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,46

Welche Schulnote würden Sie der Dozentin/dem Dozenten geben?

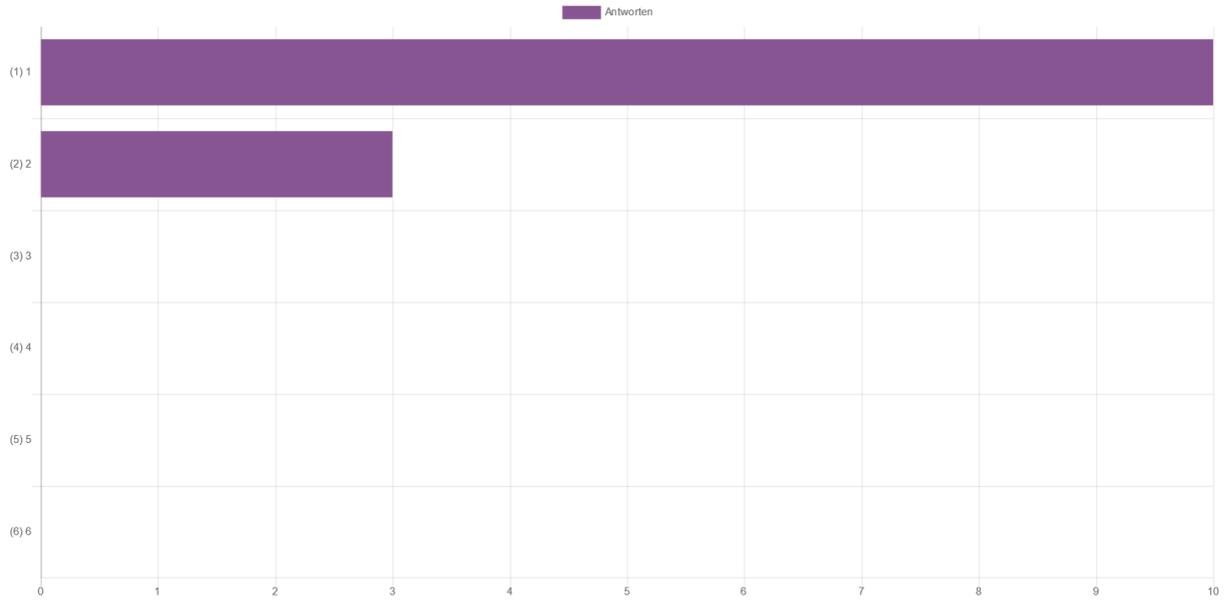


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,23



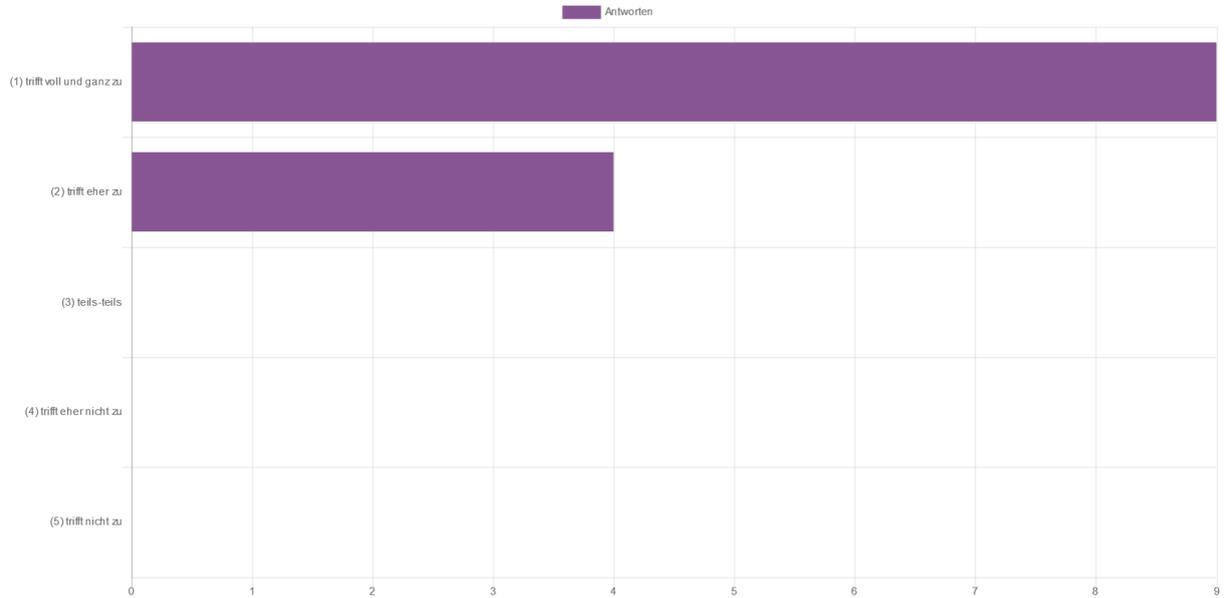
Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,23

Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach

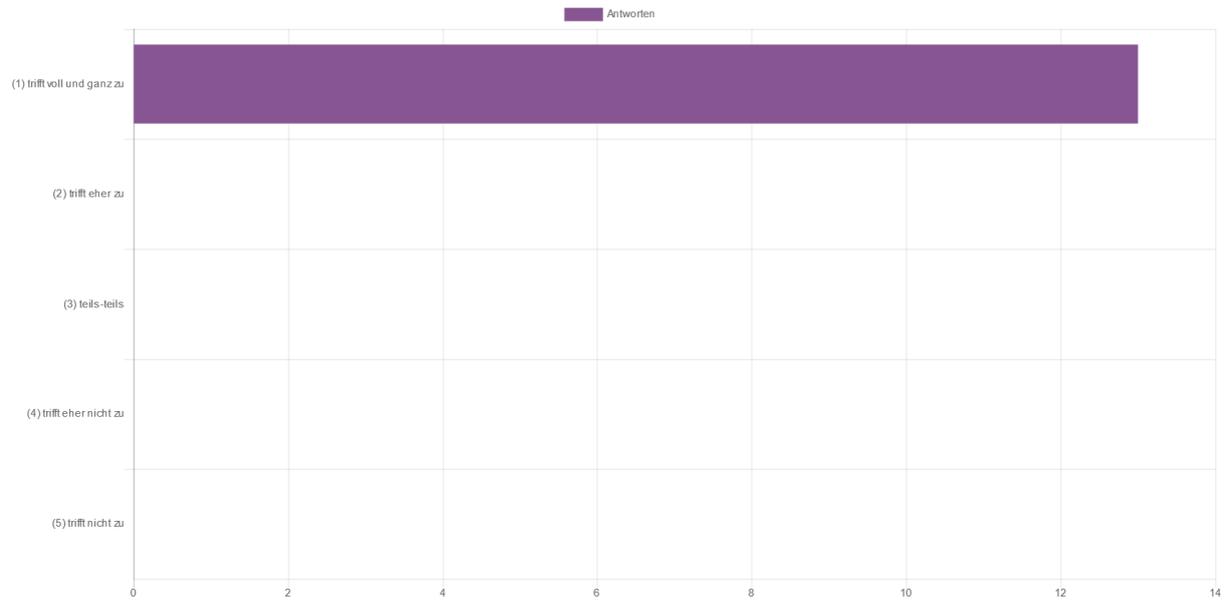


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,31

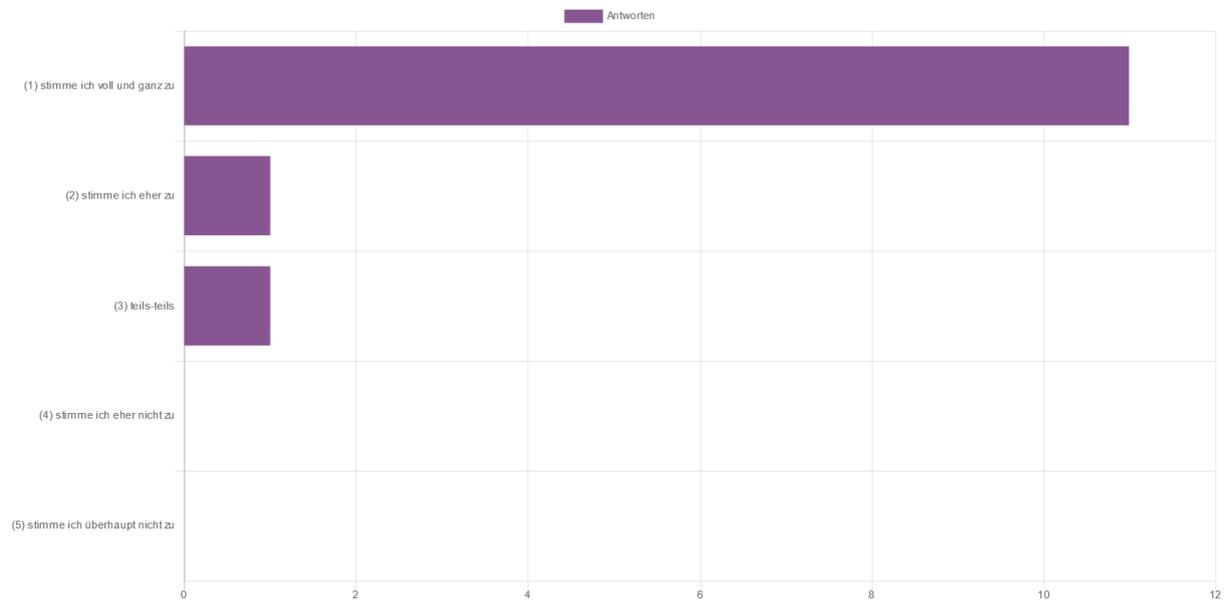


Ich habe in der Veranstaltung etwas gelernt



Mittelwert: 1,00

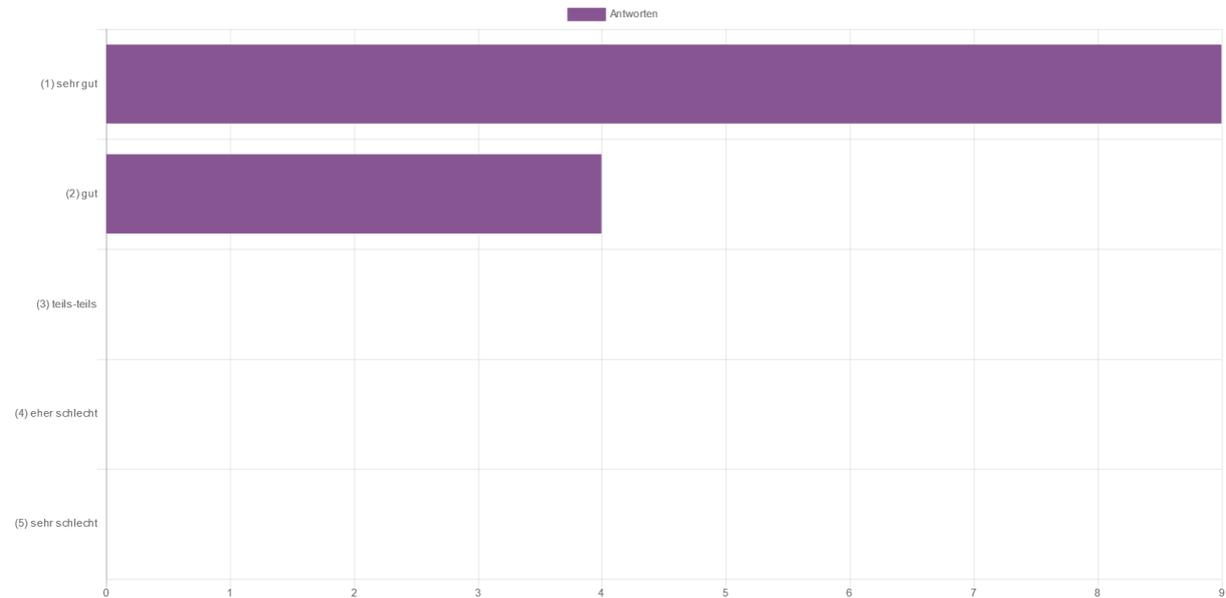
Die Vorlesungsaufzeichnung trug zum Lernerfolg bei



Mittelwert: 1,23



Die technische Qualität der Aufzeichnung ist (Lesbarkeit/Ton)



Mittelwert: 1,31

Das hat mir an der Veranstaltung gut gefallen:

- Ich kann die arbeitsrechtlichen Vorlesungen uneingeschränkt empfehlen und würde den Schwerpunkt V immer wieder wählen. Auch an der digitalen Umsetzung lässt sich keine Kritik ausüben, sollten doch einmal Fragen zur technischen Umsetzung aufkommen (zB beim Abhalten der mündlichen Seminarleistung via Zoom) bietet der Lehrstuhl Hilfestellung durch seine studHK's an.

- -Verweis auf Aufsätze zur Nachbereitung der Themen

-Schaubilder und Beispiele

- Die Aufzeichnungen sind sehr hilfreich und tragen dazu bei, dass man in Ruhe die Vorlesung gut nachbereiten kann. Der Dozent setzt das digitale Semester sinnvoll um, was ihm auch von allen Dozenten am besten gelingt. Man merkt auch als Student, dass der Dozent für Vorschläge offen ist, wie z.B. die Folien vor Beginn der Vorlesung hochzuladen.

Das hat mich an der Veranstaltung gestört:

- Manchmal "hudeln" wir gegen Ende etwas durch die Folien, weil wir mit dem Stoff nicht durchkommen. Vielleicht könnte man dem Abhilfe schaffen, indem man die Vorlesung 16:00 Uhr s.t. anfangen und bis 16:45 Uhr laufen lässt.

- Es ist schön, dass der Dozent sich um eine möglichst vorlesungsnahe Atmosphäre aus dem Hörsaal bemüht, indem alle Studierenden die Kameras anschalten sollen. Es kann jedoch auch mal vorkommen, dass aufgrund der hohen Internetnutzung in einem Haushalt das WLAN überlastet wird und man dann bei zu schwacher Verbindung aus dem Meeting ausgeloggt wird. Daher ist es dann auch evtl. sinnvoll, lieber auf die Kamera zu verzichten, als möglicherweise gar nicht teilnehmen zu können, wenn die Kameranutzung zur Teilnahmevoraussetzung wird.



Konkrete Verbesserungsvorschläge für die Veranstaltung:

-- mögliche Prüfungsfragen zu den einzelnen Themen wären schön, damit man bei der Prüfungsvorbereitung effizienter lernen kann

- Umfragen könnten zum Einbezug der Studierenden noch mehr eingesetzt werden.

- Bzgl. des Schwerpunkts insgesamt eine bessere Aufteilung der Vorlesungen. Im WS sieben Veranstaltungen und im SS zwei Veranstaltungen abzuhalten ist etwas unverhältnismäßig auch im Hinblick auf den jeweils anfallenden Lernaufwand.

- Im Sommersemester wurden wir immer mit einem Leseprogramm/Fachliteratur zu der jeweiligen Einheit "verwöhnt", das ist in diesem Wintersemester leider nicht der Fall. So kann man den von Prof. Dr. Sagan gegebenen Literaturhinweisen nur sehr eingeschränkt nachgehen, weil via Beckonline oft die erforderliche Berechtigung fehlt und ein Besuch in der BiB wegen der "Quarantäneregeln für Fachzeitschriften und Bücher" oftmals wenig erfolgreich und umständlich ist, dazu kommt noch das mit einem BiB-Besuch verbundene Infektionsrisiko. Hier würde ich mir wieder ein Leseprogramm wünschen, falls das dem Lehrstuhl, der sich ebenfalls im "Pandemie-Modus" befindet, möglich ist. ;-)

- Es wäre sehr hilfreich, wenn man etwas mehr auf die bevorstehenden Prüfungsleistungen im Schwerpunktbereich (Oberseminararbeit+Vortrag und Klausur) vorbereitet werden würde, da auch der Stoffumfang des Schwerpunkts erweitert wurde. Zum Beispiel, dass man zumindest innerhalb des Themas mehr Schwerpunkte setzt, worauf es ankommt. Es würde auch sehr weiterhelfen, wenn an gegebenen Stellen punktuell mögliche Fragen diskutiert werden könnten, die Teil der Prüfungsleistungen sein könnten.